Lübecker Verein startet Crowdfunding-Kampagne für ein Solarboot-Modellprojekt

geschrieben von Norbert Franke | 21. März 2016

Lübecker Verein startet Crowdfunding-Kampagne für ein Solarboot-Modellprojekt

Ein überzeugender Beitrag zu mehr Klima- und Umweltschutz auf dem Wasser

Lübeck, 21.03.16. Die Tüftler vom Verein Sobootia Solarboot Initiative Lübeck e. V. wollen ein Sportboot zu einem klimaverträglichen Solarboot umbauen. Zur Finanzierung des Umbaus hat der Verein jetzt eine Crowdfunding-Kampagne auf der Plattform startnext initiiert. Das Ziel ist, möglichst viele Unterstützer für dieses ebenso innovative wie ökologisch wegweisende Projekt zu gewinnen.

„Besonders dieselbetriebene Sportboote sind ein echtes Umweltproblem: Durch ihren Ausstoß von CO_2 tragen sie zur Klimaerwärmung bei. Darüber hinaus belasten sie die Umwelt mit Feinstaub, Stickoxiden, Gestank und Lärm. Und auch mögliche Gewässerverunreinigungen mit Diesel und Öl sollten nicht vernachlässigt werden“, erklärt dazu Norbert Franke, erster Vorsitzender der Solarboot Initiative, und ergänzt: „Bei mit Sonnenenergie betriebenen Sportbooten fallen alle diese Nachteile für Umwelt und Klima weg“.

Die Nutzung der Sonnenenergie durch Photovoltaik ist für Sportboote besonders gut geeignet, weil sie vorwiegend im Sommer genutzt werden. Die Sonne füllt den Tank. Nicht mehr den Dieseltank, sondern als Sonnenstrom die Akkus. Und wenn das Verhältnis von Photovoltaik-Modulfläche und Batteriekapazität zur Motorleistung stimmt, kann das Solarboot sogar ohne Nachtanken an der Steckdose beliebig weit fahren.

Die Solarboot Initiative Lübeck will mithilfe eines beispielhaften Projekts zeigen, wie Mobilität auf dem Wasser sauber, leise und ohne fossile Brennstoffe funktioniert. Denn viele Bootsbesitzer träumen zwar davon, die Natur auf dem Wasser ohne Abgase und Lärm zu genießen, aber wissen nicht, wie einfach der Umbau zum Solarboot jetzt schon ist.